



Kulturprogramm der Jüdischen Gemeinde Mannheim 2018

- So., 28.1., 17 Uhr
Eintritt: € 6,-
Musikalische Soirée
Lieder aus Israel, Italien, Spanien, sowie Arien von Mozart, Puccini, Verdi u. a.
Künstlerische Gesamtleitung: Jaffa Polani. Teilnehmer: Raffaele Polani, Thomas Burgard, Christina Dooremans, Winfried Kronenberg, Theresa Mausch.
Am Flügel: Daniele Polani, Genya Kai
- So., 4.2., 15 Uhr
Eintritt frei
Buchvorstellung: Der jüdische Friedhof in Mannheim; Bet Olam
Autor: Volker Keller. Musikalische Umrahmung: Amnon Seelig
- Sa., 10.2.18
JEWROVISION (in Dresden)
Mit Beteiligung der Jüdischen Jugend Baden, JuJuBa
- So., 18.2., 17 Uhr
Eintritt frei
Schira Be-Zibbur: Israelische Lieder. Gemeinsames Singen
Angeleitet und begleitet von Kantor Amnon Seelig
- Do., 22.2., 19 Uhr
Eintritt frei mit Personalausweis
Vortrag: ISRAEL: 70 Jahre UNABHÄNGIGKEIT. 3.500 Jahre GESCHICHTE.
Frau Maren Steege, Repräsentantin des Israelischen Generalkonsulats in Baden-Württemberg
Schriftliche *Anmeldung erforderlich*
- So., 04.03., 15 Uhr
Eintritt frei
Purim-Feier mit einer Magic-Show!
Kostüme, Spaß und Hokusfokus! Avi Fischer, der jüdische Zauberkünstler aus Zürich, Meister des Close-Up-Magic, bringt uns bei, unseren Augen nicht zu trauen ...
Anmeldung erforderlich
- So., 11.3., 15 Uhr
Eintritt frei
Eröffnung der regionalen Woche der Brüderlichkeit
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Rhein-Neckar e.V.
Mit Übergabe des Abrahampokals
Anmeldung erforderlich
- Sa., 17.3., 20 Uhr
Eintritt € 35,-
Frühlingsball der Jüdischen Gemeinde Mannheim
Mit Emma Rintel und ihrer Band, Israelisches Büffet und Tombola
Nur mit Vorreservierung
- Sa., 24.3., 19 Uhr
Mincha- und Hawdala-G“ttesdienst
- So., 25.3., 17 Uhr
Eintritt: 12,-€
ermäßigt 5,-€
Konzert: Ladino Soul
Petra Schechter (Gesang) und Uwe Seeman (Instrumente) in einem Abend romantischer, leidenschaftlicher Lieder der Ladino-Tradition
- So., 8.4., 17 Uhr
Eintritt frei
Schira Be-Zibbur: Israelische Lieder. Gemeinsames Singen
Angeleitet und begleitet von Kantor Amnon Seelig
- So., 29.4., 17 Uhr
Eintritt: 12€
ermäßigt 5€
Konzert: Sistanaglia
Israelische und iranische Musiker aus Berlin suchen mit ihrem Projekt den Dialog.
Yuval Halpern (Komponist/Gesang), Jawad Salkhordeh (persische Percussion), Hemad Darabi (Gitarre), Avi Albers Ben Chemo (Kontrabass) und Johanna Hessenberg (Saxophon)
- So., 6.5., 18 Uhr
Eintritt: 12,-€
Ermäßigt: 5,-€
Konzert: Synagogale Musik
Werke von Lewandowski, Berger, Schalit, Chaim H. Adler, Kurt Weill und Samuel Adler.
Amnon Seelig (Kantor), Carmenio Ferrulli (Orgel), Kammerchor Mannheim.
Leitung: Johannes Michel
- Mo. 14.05., 19 Uhr
Eintritt frei
Lesung: Ein bewegtes Leben. Max Diamant Sozialist, Exilant, Gewerkschafter, Jude
Ein erzählter Lebenslauf durch seine Tochter Doris Diamant

So., 10.6., 19 Uhr Eintritt frei	<u>Schira Be-Zibbur: Israelische Lieder. Gemeinsames Singen</u> Angeleitet und Begleitet von Kantor Amnon Seelig
So., 17.6., 11-17 Uhr Eintritt: 10€	<u>Limmud-Tag Mannheim</u> Ein Tag voller Vorlesungen, Diskussionen und Veranstaltungen zum Judentum <i>Anmeldung erforderlich</i>
So., 24.6., 11 Uhr Eintritt frei	<u>Festkonzert zum 90. Geburtstag von Samuel Adler: Songs of Innocent Love</u> In Anwesenheit des in Mannheim geborenen Komponisten. Sabine Goetz (Sopran), Nathalie Seelig (Sopran), Amnon Seelig (Bariton), Anna Peschel (Querflöte), Jeanette Pitkevica (Violine), Friedemann Döling (Cello), Eginhard Teichmann (Cello) <i>Anmeldung erforderlich</i>
So., 8.7., 17 Uhr Eintritt: 12,-€ ermäßigt 5,-€	<u>Konzert: Romantische Klänge</u> Das La Roche Streichquartett spielt Werke von Komponisten jüdischer Herkunft, Felix Mendelssohn Bartholdy aus Berlin und Robert Kahn aus Mannheim. Pinchas von Piechowski (1. Violine), Daniel Spektor (2. Violine), Birgit Glas (Bratsche), Ingibjörg Schwarze (Cello)
So., 2.9., 17 Uhr Eintritt: 12,-€ ermäßigt: 5,-€	<u>Konzert: Motiks Tonband</u> Die in der Ukraine geborene Sängerin und Kantorin Sveta Kundish entdeckte Tonbänder, die ihr Großvater im Laufe der 70er und 80er Jahre in der Sowjetunion aufgenommen hatte. Anhand dieser Aufnahmen erzählt Sveta die Geschichte ihrer Familie, mit russischen, israelischen, jiddischen und deutschen Liedern verwoben. Am Akkordeon: Patrick Farrell
Fr., 5.10., 19 Uhr	<u>Feierlicher Freitagabend-G“ttesdienst mit den Drei Kantoren</u> Kabbalat Schabbat gesungen dreistimmig acappella
Sa., 6.10., 9:30 Uhr	<u>Feierlicher Schacharit- und Mussaf-G“ttesdienst mit den Drei Kantoren</u>
Sa., 6.10., 19.30 Uhr	<u>Mincha- und Hawdala-G“ttesdienst mit den Drei Kantoren</u>
So., 7.10., 11 Uhr Eintritt: 12,-€ ermäßigt: 5,-€	<u>Konzert: Die Drei Kantoren – Schalom Raw Al Israel</u> Die deutschlandweit bekannte Gruppe Die Drei Kantoren mit einem Programm voller Loblieder für Frieden für Israel und für die ganze Welt. Ein virtuoses, unterhaltsames und berührendes Konzert mit selbst arrangierter und teils selbst komponierter Musik – von Klassikern der Chasanut bis zu modernen israelischen Volksliedern. Tal Koch (Tenor), Amnon Seelig (Bariton), Assaf Levitin (Bass). Am Flügel: Naaman Wagner
So., 21.10., 17 Uhr Eintritt frei	<u>Schira Be-Zibbur: Israelische Lieder. Gemeinsames Singen</u> Angeleitet und begleitet von Kantor Amnon Seelig
So., 11.11., 17 Uhr Eintritt: 12,-€ ermäßigt: 6,-€	<u>Konzert: Duo Camellia</u> Shlomit Yeshayahu und Alex H. Fleischman, zwei israelische Sängerinnen aus Berlin, in einem bunten Programm israelischer Musik, jiddischer Niggunim, sephardischer Pijutim, Kabarettlieder und mehr. Mit Klavierbegleitung und acappella
So., 18.11., 17 Uhr	<u>Mitzva Day:</u> Information folgt
So., 2.12., 18 Uhr	<u>Feierliches öffentliches Anzünden der 1. Chanukka-Kerze auf dem Vorplatz der Synagoge</u>
Sa., 8.12., 17 Uhr	<u>Mincha- und Hawdala-G“ttesdienst</u>
So., 9.12., 15 Uhr	<u>Chanukka-Feier für Kinder und Erwachsene</u>
Datum wird bekannt gegeben	<u>Lesung: Sagt der G'scheite zum Blöden...</u> Texte Wiener jüdischer Kabarettisten. Dr. Esther Graf und Daniel Krasa
Datum wird bekannt gegeben	<u>Film und Diskussion</u> BERGMANNsART. Geschichte der Denkmäler von Heinrich Heine Mit Filmmacher Rudij Bergmann und Dr. Esther Graf

Änderungen vorbehalten